

Remsperger, Regina (2011).
Reflexionsfragen zur Sensitiven Responsivität

Fragen der Kinder

Kennst du mich und meine Interessen?

Weiterführende Reflexionsfragen

- Weiß ich, wofür du dich gerade interessierst und beobachte ich dich ausreichend?
- Greife ich deine aktuellen Interessen und Themen auf und spreche ich mit dir darüber?
- Überlege ich gemeinsam mit dir, wie und was du lernst?
- Dokumentiere ich deine Lernwege gemeinsam mit dir?

Hörst du mir zu und reagierst du auf mich?

- Bin ich zugänglich und wirklich interessiert an dem, was du erzählst, zeigst oder tust?
- Habe ich Zeit und Ruhe, dir aufmerksam zuzuhören?
- Gebe ich dir ausreichend Raum, dich mitzuteilen?
- Spreche ich langsam, deutlich und in angemessenem Ton? Wie stimme ich mich nonverbal mit dir ab?
- Suche und halte ich den Blickkontakt mit dir?
- Nehme ich deine verbalen und nonverbalen Signale wahr und verstehe ich sie?
- Reagiere ich auf deine Signale und lasse ich mich wirklich auf dich ein?
- Frage ich nach und versuche ich, deine Interessen und Bedürfnisse zu verstehen?
- Bringe ich mich aktiv in die Interaktion ein?

Kann ich dir vertrauen?

- Wie ist meine Beziehung zu dir?
- Begegne ich dir mit Offenheit, Wertschätzung, Respekt und Akzeptanz?
- Wie frage ich dich, wie antworte ich dir? Ist meine Wortwahl wertschätzend?
- Wie gehe ich mit deinen „Fehlern“ um? Wie berichtige oder lobe ich dich?
- Äußerst du dich mir gegenüber ohne Ängste und lässt du mich an deinen Gefühlen teilhaben?
- Greife ich deine Gefühle prompt auf?
- Befinde ich mich mit dir auf Augenhöhe und lasse ich den Körperkontakt mit dir zu?
- Zeige ich Gefühlsregungen und äußere Freude, Begeisterung und Traurigkeit?

Ermunterst du mich, über Neues nachzudenken und Unbekanntes auszuprobieren?

- Lasse ich mich von deiner Begeisterung anstecken und nehme ich gleichzeitig deine Lernchancen wahr?
- Bestärke ich dich in dem, was du tust und sagst?
- Greife ich deine Ideen auf und rege ich dich zu neuen Gedanken und Handlungen an?
- Wie drücke ich mich im Gespräch verbal aus?
- Welche neuen Kommunikationsanlässe schaffe ich für dich?
- Lasse ich dir Freiräume, damit du dich selbsttätig und eigenständig erproben kannst?

Unterstützt du mich dabei, ein Teil der Gruppe zu sein?

- Unterstütze ich dich bei der Integration in die Gruppe?
- Bestärke ich dich im Integrationsprozess und stärke ich damit dein Selbstbewusstsein?
- Greife ich deine Interessen auf, um sie mit denen anderer Kinder zu verknüpfen und gemeinsame Lernprozesse zu ermöglichen?

Literatur

Remsperger, Regina (2011). Auswirkungen pädagogischer Sensitiver Responsivität auf das Sprachhandeln 2 bis 3-jähriger Kinder. Ein Beitrag für das Deutsche Jugendinstitut e.V. München. Verfügbar unter: www.dji.de/dialoge.

Remsperger, Regina (2011). Auf die Beziehungsgestaltung kommt es an – Sensitive Responsivität im pädagogischen Alltag. Frühe Kindheit. Zeitschrift der deutschen Liga für das Kind, 1/2011, (S.27-31)

Remsperger, Regina (2011). Sensitive Responsivität – Zur Qualität pädagogischen Handelns im Kindergarten. VS Verlag, Wiesbaden